

**„Lehren [heißt nicht], Wissen weiterzugeben, sondern Möglichkeiten zu schaffen,
Wissen zu erzeugen oder zu bilden. [...]
Wer lehrt, lernt beim Lehren, und wer lernt, lehrt beim Lernen. [...]“**

Paulo Freire

Dieses Kartenset unterstützt Sie, als Bildungsbegleiter*in, mit Methoden, Werkzeugtipps und Impulsfragen bei der Umsetzung einer zukunftsfähigen MINT-Bildung, die Spaß macht. Warum zukunftsfähig? Weil es nicht darum geht, naturwissenschaftlich-technisches Wissen weiterzugeben. Die positiven Erfahrungen, die beim gemeinsamen Entdecken und Erforschen mit Hilfe dieser Impulse gemacht werden, sind der Schlüssel für ein Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Die vorgestellten Impulse



lassen Sie Zugänge zu MINT-Bildungsgelegenheiten entdecken und motivieren, diese mit den Kindern auf Augenhöhe zu verfolgen.



fordern auf, die eigene Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen und diese Wahrnehmungen miteinander zu teilen.




fördern das soziale Miteinander, d. h. sich gegenseitig wertzuschätzen, zu achten und zu respektieren sowie sich und anderen zu vertrauen.



schaffen Raum und Zeit für philosophisches und visionäres Denken sowie kooperatives und kollaboratives Handeln.

Folgende vier Lernprozesse lassen sich daraus ableiten und kennzeichnen die Karteninhalte mit folgenden Symbolen und Farben:

Ein Eimer  mit der entsprechenden Farbe für den jeweiligen Lernprozess, steht für die Methode.

Ein Schraubenschlüssel  kennzeichnet die Karten mit Werkzeugtipps, die zu den Methoden eingesetzt werden können.



Sich und die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen und diese Wahrnehmungen benennen und miteinander teilen.



Gemeinsames (Nach-)denken über elementare Fragen, Träume und Wünsche.



Miteinander wertungsfrei kommunizieren und naturwissenschaftliche Phänomene gemeinsam ergründen.



Neues Wissen, Erfahrungen, Entdeckungen und Ideen gemeinsam in die Tat umsetzen oder Dritten präsentieren.

Wie kann ich diese Karten noch einsetzen?

Die Impulsfragen können helfen, sich in der Rolle als Bildungsbegleiter*in zu hinterfragen und zu stärken. Die Bilder/Fotos auf den Kartenvorderseiten können anregen und inspirieren, sich auf die Methoden einzulassen und darüber im Team zu diskutieren. Über den Fragekatalog zu einem Alltags- und Naturgegenstand kann z. B. der Begriff „Technik“ und „Naturwissenschaften“ gemeinsam im Team Distanz abbauen und die Neugier wecken. Die Karten helfen auch dabei, den Bildungsbereich „Naturwissenschaften und Technik“ nicht isoliert zu den anderen Bildungsbereichen (wie z. B. den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, digitale Medien, Sprachentwicklung etc.) zu sehen, sondern als „Zusammenhang“ in einem ganzheitlichen Konzept.

In der Grundschule können die Kompetenzerwartungen zu den verschiedenen Lernbereichen mit diesen Karten sehr gut methodisch und didaktisch unterstützt werden.